

Epheser

¹ Paulus, Apostel Jesus Christi durch Gottes Willen, den Heiligen und Treuen in Christus Jesus, die in Ephesus sind:

² Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

³ Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jeder geistlichen Segnung in den himmlischen *Örtern* in Christus,

⁴ wie er uns auserwählt hat in ihm vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und tadellos seien vor ihm in Liebe;

⁵ und uns zuvorbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesus Christus für sich selbst, nach dem Wohlgefallen seines Willens,

⁶ zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade, worin er uns begnadigt hat in dem Geliebten,

⁷ in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade,

⁸ die er gegen uns hat überströmen lassen in aller Weisheit und Einsicht,

⁹ indem er uns das Geheimnis seines Willens mitgeteilt hat, nach seinem Wohlgefallen, das er sich vorgesetzt hat in sich selbst

¹⁰ für die Verwaltung der Fülle der Zeiten: alles unter ein Haupt zusammenzubringen in

1:6 O. womit er uns angenehm gemacht hat
Haushalt

1:10 O. den

dem Christus, das, was in den Himmeln, und das, was auf der Erde ist, in ihm,

¹¹ in dem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir zuvorbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Rat seines Willens,

¹² damit wir zum Preise seiner Herrlichkeit seien, die wir zuvor auf den Christus gehofft haben;

¹³ auf den auch *ihr* gehofft, nachdem ihr gehört habt das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, in dem ihr auch, nachdem ihr geglaubt habt, versiegelt worden seid mit dem Heiligen Geist der Verheißung,

¹⁴ der das Unterpfand unseres Erbes ist, zur Erlösung des erworbenen Besitzes, zum Preis seiner Herrlichkeit.

¹⁵ Weshalb auch *ich*, nachdem ich gehört habe von dem Glauben an den Herrn Jesus, *der* in euch *ist*, und von der Liebe, die *ihr* zu allen Heiligen *habt*,

¹⁶ nicht aufhöre, für euch zu danken, [euer] erwähnend in meinen Gebeten,

¹⁷ damit der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch *gebe den* Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner *selbst*,

¹⁸ damit ihr, erleuchtet an den Augen eures Herzens, wisst, was die Hoffnung seiner Berufung ist, [und] was der Reichtum der Herrlichkeit

1:10 O. in dem Christus als Haupt zusammenzufassen (im Griech. ein Zeitwort) **1:11** O. zu Erben gemacht worden seid

1:13 O. in dem auch ihr *ein Erbteil erlangt habt*, od. in dem auch ihr *seid* **1:14** O. für die, od. bis zur

seines Erbes in den Heiligen

¹⁹ und was die überschwängliche Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke,

²⁰ in der er gewirkt hat in dem Christus, indem er ihn aus *den* Toten auferweckte; (und er setzte ihn zu seiner Rechten in den himmlischen *Örtern*,

²¹ über jedes Fürstentum und *jede* Gewalt und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der genannt wird, nicht allein in diesem Zeitalter, sondern auch in dem zukünftigen,

²² und hat alles seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Versammlung gegeben,

²³ die sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt;)

2

¹ auch *euch*, die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden,

² in denen ihr einst wandeltet nach dem Zeitlauf dieser Welt, nach dem Fürsten der Gewalt der Luft, des Geistes, der jetzt wirksam ist in den Söhnen des Ungehorsams;

³ unter denen auch *wir* einst alle unseren Verkehr hatten in den Lüsten unseres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten und von Natur Kinder des Zorns waren, wie auch die übrigen.

1:19 O. in Bezug auf **1:20** Eig. die **2:3** W. die Willen, d.h. alles, was das Fleisch und die Gedanken wollten

⁴ Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, wegen seiner vielen Liebe, womit er uns geliebt hat,

⁵ als auch *wir* in den Vergehungen tot waren, hat uns mit dem Christus lebendig gemacht, – durch Gnade seid ihr errettet –

⁶ und hat *uns* mitauferweckt und mitsitzen lassen in den himmlischen *Örtern* in Christus Jesus,

⁷ damit er in den kommenden Zeitaltern den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade in Güte gegen uns erwiese in Christus Jesus.

⁸ Denn durch die Gnade seid ihr errettet, mittels *des* Glaubens; und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es;

⁹ nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

¹⁰ Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

¹¹ Deshalb seid eingedenk, dass ihr, einst die Nationen im Fleisch, die Vorhaut genannt werden von der sogenannten Beschneidung, die im Fleisch mit Händen geschieht,

¹² dass ihr zu jener Zeit ohne Christus wart, entfremdet dem Bürgerrecht Israels, und Fremde *bezüglich* der Bündnisse der Verheißung, keine Hoffnung habend, und ohne Gott in der Welt.

¹³ Jetzt aber, in Christus Jesus, seid ihr, die ihr einst fern wart, durch das Blut des Christus nahe geworden.

2:10 O. Gebilde **2:12** O. getrennt von, außer Verbindung mit
2:12 O. und Atheisten, d.h. nicht an Gott glaubend

14 Denn *er* ist unser Friede, der aus beiden *eins* gemacht und abgebrochen hat die Zwischenwand der Umzäunung, nachdem er in seinem Fleisch die Feindschaft,

15 das Gesetz der Gebote in Satzungen, weggetan hatte, damit er die zwei, Frieden stiftend, in sich selbst zu einem *neuen* Menschen schüfe,

16 und die beiden in *einem* Leib mit Gott versöhnte durch das Kreuz, nachdem er durch dasselbe die Feindschaft getötet hatte.

17 Und er kam und verkündigte Frieden, euch, den Fernen, und Frieden den Nahen.

18 Denn durch ihn haben wir beide den Zugang durch *einen* Geist zu dem Vater.

19 Also seid ihr denn nicht mehr Fremde und ohne Bürgerrecht, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes,

20 aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, indem Jesus Christus selbst Eckstein ist,

21 in dem der ganze Bau, wohl zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn,

22 in dem auch *ihr* mitaufgebaut werdet zu einer Behausung Gottes im Geist.

3

1 Deshalb ich, Paulus, der Gefangene Christi Jesu für euch, die Nationen –

2 (wenn ihr nämlich gehört habt von der Verwaltung der Gnade Gottes, die mir in Bezug auf euch gegeben ist,

³ dass mir durch Offenbarung das Geheimnis mitgeteilt worden ist – wie ich es zuvor in kurzem beschrieben habe,

⁴ woran ihr im Lesen merken könnt mein Verständnis in dem Geheimnis des Christus –

⁵ das in anderen Geschlechtern den Söhnen der Menschen nicht mitgeteilt worden ist, wie es jetzt offenbart worden ist seinen heiligen Aposteln und Propheten im Geist:

⁶ dass die *aus den Nationen* Miterben seien und Miteinverlebte und Mitteilhaber [seiner] Verheißung in Christus Jesus durch das Evangelium,

⁷ dessen Diener ich geworden bin nach der Gabe der Gnade Gottes, die mir gegeben ist nach der Wirksamkeit seiner Kraft.

⁸ Mir, dem allergeringsten von allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben worden, [unter] den Nationen den unausforschlichen Reichtum des Christus zu verkündigen

⁹ und alle zu erleuchten, was die Verwaltung des Geheimnisses sei, das von den Zeitaltern her verborgen war in Gott, der alle Dinge geschaffen hat;

¹⁰ damit jetzt den Fürstentümern und den Gewalten in den himmlischen *Örtern* durch die Versammlung verkündet werde die vielfältige Weisheit Gottes,

¹¹ nach dem ewigen Vorsatz, den er gefasst hat in Christus Jesus, unserem Herrn;

¹² in dem wir die Freimütigkeit haben und den Zugang in Zuversicht durch den Glauben an ihn.

3:5 d.h. in der Kraft des Geistes **3:6** W. Mit-Leib **3:8** W. zu evangelisieren **3:9** O. von Ewigkeit **3:11** W. nach dem Vorsatz der Zeitalter; vergl. V. 9

¹³ Deshalb bitte ich, nicht mutlos zu werden durch meine Drangsale für euch, die eure Ehre sind.

¹⁴ Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater [unseres Herrn Jesus Christus],

¹⁵ von dem jede Familie in den Himmeln und auf *der* Erde benannt wird,

¹⁶ damit er euch gebe, nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inneren Menschen;

¹⁷ dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, indem ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid,

¹⁸ damit ihr völlig zu erfassen vermögt mit allen Heiligen, was die Breite und Länge und Tiefe und Höhe sei,

¹⁹ und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt sein mögt zu der ganzen Fülle Gottes.

²⁰ Dem aber, der über alles hinaus zu tun vermag, über die Maßen mehr, als was wir erbitten oder erdenken, nach der Kraft, die in uns wirkt,

²¹ ihm sei die Herrlichkeit in der Versammlung in Christus Jesus auf alle Geschlechter des Zeitalters der Zeitalter hin! Amen.) -

4

¹ Ich ermahne euch nun, ich, der Gefangene im Herrn, dass ihr würdig wandelt der Berufung, mit der ihr berufen worden seid,

² mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander ertragend in Liebe,

³ euch befließigend, die Einheit des Geistes zu bewahren in dem Band des Friedens.

⁴ *Da ist ein* Leib und *ein* Geist, wie ihr auch berufen worden seid in *einer* Hoffnung eurer Berufung.

⁵ *Ein* Herr, *ein* Glaube, *eine* Taufe,

⁶ *ein* Gott und Vater aller, der *da ist* über allen und durch alle und in uns allen.

⁷ Jedem Einzelnen aber von uns ist die Gnade gegeben worden nach dem Maß der Gabe des Christus.

⁸ Darum sagt er: „Hinaufgestiegen in die Höhe, hat er die Gefangenschaft gefangen geführt und den Menschen Gaben gegeben.“

⁹ Das aber: Er ist hinaufgestiegen, was ist es anderes, als dass er auch hinabgestiegen ist in die unteren Teile der Erde?

¹⁰ Der hinabgestiegen ist, ist derselbe, der auch hinaufgestiegen ist über alle Himmel, damit er alles erfüllte.

¹¹ Und *er* hat die einen gegeben *als* Apostel und andere *als* Propheten und andere *als* Evangelisten und andere *als* Hirten und Lehrer,

¹² zur Vollendung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Auferbauung des Leibes des Christus,

¹³ bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und zur Erkenntnis des Sohnes Gottes, zu dem erwachsenen Mann, zu dem Maß des vollen Wuchses der Fülle des Christus;

¹⁴ damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, *die* durch die Betrügerei der Menschen *kommt*, durch *ihre* Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum;

¹⁵ sondern die Wahrheit festhaltend in Liebe, lasst uns in allem heranwachsen zu ihm hin, der das Haupt ist, der Christus,

¹⁶ aus dem der ganze Leib, wohl zusammengefügt und verbunden durch jedes Gelenk der Darreichung, nach der Wirksamkeit in dem Maß jedes einzelnen Teiles, für sich das Wachstum des Leibes bewirkt zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.

¹⁷ Dieses nun sage und bezeuge ich im Herrn, dass ihr forthin nicht wandelt, wie auch die [übrigen] Nationen wandeln, in Eitelkeit ihres Sinnes,

¹⁸ verfinstert am Verstand, entfremdet dem Leben Gottes wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verstockung ihres Herzens,

¹⁹ die, da sie alle Empfindung verloren, sich selbst der Ausschweifung hingegeben haben, alle Unreinigkeit mit Gier auszuüben.

²⁰ *Ihr* aber habt den Christus nicht so gelernt,

²¹ wenn ihr wirklich ihn gehört habt und in ihm gelehrt worden seid, wie *die* Wahrheit in dem Jesus ist:

²² dass ihr, was den früheren Lebenswandel betrifft, abgelegt habt den alten Menschen,

4:14 And. üb.: in listig ersonnener Weise irrezuführen **4:15** O. bekenndend, od. der Wahrheit uns befleißigend **4:18** O. Verblendung **4:19** And. üb.: in Habsucht

der nach den betrügerischen Lüsten verdorben wird,

²³ aber erneuert werdet in dem Geist eurer Gesinnung

²⁴ und angezogen habt den neuen Menschen, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit.

²⁵ Deshalb, da ihr die Lüge abgelegt habt, redet Wahrheit, jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind Glieder voneinander.

²⁶ Zürnt, und sündigt nicht. Die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn,

²⁷ und gebt nicht Raum dem Teufel.

²⁸ Wer gestohlen hat, stehle nicht mehr, sondern arbeite vielmehr und wirke mit seinen Händen das Gute, damit er dem Dürftigen mitzuteilen habe.

²⁹ Kein faules Wort gehe aus eurem Mund, sondern das irgend gut ist zur notwendigen Erbauung, damit es den Hörenden Gnade darreiche.

³⁰ Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, durch den ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung.

³¹ Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit.

³² Seid aber gegeneinander gütig, mitleidig, einander vergebend, wie auch Gott in Christus

4:22 O. sich verdirbt **4:24** O. Frömmigkeit. W. Gerechtigkeit und Heiligkeit und Wahrheit **4:25** d.h. alles Falsche und Unwahre **4:28** W. der Stehler **4:29** O. verdorbenes **4:29** d.h. je nach vorliegendem Bedürfnis **4:32** O. Gnade erweisend

euch vergeben hat.

5

¹ Seid nun Nachahmer Gottes, als geliebte Kinder,

² und wandelt in Liebe, wie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch.

³ Hurerei aber und alle Unreinigkeit oder Habsucht werde nicht einmal unter euch genannt, wie es sich für Heilige gehört;

⁴ auch Schändlichkeit und albernes Geschwätz oder Witzelei, die sich nicht gehören, sondern vielmehr Danksagung.

⁵ Denn dieses wisst und erkennt ihr, dass kein Hurer oder Unreiner oder Habsüchtiger (der ein Götzendiener ist) ein Erbteil hat in dem Reich Christi und Gottes.

⁶ Niemand verführe euch mit eitlen Worten, denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.

⁷ Seid nun nicht ihre Mitgenossen.

⁸ Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber *seid ihr* Licht in *dem* Herrn; wandelt als Kinder des Lichts

⁹ (denn die Frucht des Lichts *besteht* in aller Gütigkeit und Gerechtigkeit und Wahrheit),

¹⁰ indem ihr prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist.

4:32 O. Gnade erwiesen 5:3 O. Gier 5:5 Eig. wisst ihr, indem ihr erkennt 5:5 O. Gierige 5:6 O. leeren

11 Und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, vielmehr aber straft sie auch;

12 denn das, was heimlich von ihnen geschieht, ist schändlich selbst zu sagen.

13 Alles aber, was bloßgestellt wird, wird durch das Licht offenbar gemacht;

14 denn das Licht ist es, das alles offenbar macht. Deshalb sagt er: Wache auf, der du schläfst, und stehe auf aus den Toten, und der Christus wird dir leuchten!

15 Seht nun zu, wie ihr sorgfältig wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise,

16 die gelegene Zeit auskaufend, denn die Tage sind böse.

17 Darum seid nicht töricht, sondern verständlich, was der Wille des Herrn sei.

18 Und berauscht euch nicht mit Wein, in dem Ausschweifung ist, sondern werdet mit dem Geist erfüllt,

19 redend zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern, singend und spielend dem Herrn in eurem Herzen,

20 danksagend allezeit für alles dem Gott und Vater im Namen unseres Herrn Jesus Christus,

21 einander unterwürfig in der Furcht Christi.

22 Ihr Frauen, [seid unterwürfig] euren eigenen Männern, als dem Herrn.

23 Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch der Christus das Haupt der Versammlung

5:11 O. stellt sie auf bloß 5:13 O. gestraft 5:13 O. was durch das Licht bloßgestellt wird, wird offenbar gemacht 5:14 And. üb.: denn alles, was offenbar gemacht wird, ist Licht 5:19 O. zu euch selbst 5:19 O. mit

ist; er ist des Leibes Heiland.

²⁴ Aber wie die Versammlung dem Christus unterworfen ist, so auch die Frauen ihren Männern in allem.

²⁵ Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch der Christus die Versammlung geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat,

²⁶ damit er sie heiligt, sie reinigend durch die Waschung mit Wasser durch das Wort,

²⁷ damit *er* die Versammlung sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern dass sie heilig und tadellos sei.

²⁸ So sind auch die Männer schuldig, ihre Frauen zu lieben wie ihre eigenen Leiber. Wer seine Frau liebt, liebt sich selbst.

²⁹ Denn niemand hat jemals sein eigenes Fleisch gehasst, sondern er nährt und pflegt es, wie auch der Christus die Versammlung.

³⁰ Denn wir sind Glieder seines Leibes, [von seinem Fleisch und von seinen Gebeinen].

³¹ „Deswegen wird ein Mensch seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhangen, und die zwei werden *ein* Fleisch sein.“

³² Dieses Geheimnis ist groß; *ich* aber sage es in Bezug auf Christus und auf die Versammlung.

³³ Doch auch ihr, jeder von euch liebe seine Frau so wie sich selbst; die Frau aber, dass sie den Mann fürchte.

5:26 O. gereinigt habend; s. die Anm. zu Röm. 6,13
 ihre eigenen 5:28 O. als 5:28 Eig. sein eigenes 5:31 W.
 zu *einem* 5:31 1. Mose 2,24

6

¹ Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht.

² „Ehre deinen Vater und deine Mutter“, was das erste Gebot mit Verheißung ist,

³ „damit es dir wohlgehe und du lange lebest auf der Erde.“

⁴ Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern zieht sie auf in der Zucht und Ermahnung *des* Herrn.

⁵ Ihr Knechte, gehorcht euren Herren nach dem Fleisch mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, als dem Christus;

⁶ nicht mit Augendienerei, als Menschengefällige, sondern als Knechte Christi, indem ihr den Willen Gottes von Herzen tut

⁷ *und* mit Gutwilligkeit dient, als dem Herrn und nicht den Menschen,

⁸ da ihr wisst, dass, was irgend ein jeder Gutes tun wird, er dies vom Herrn empfangen wird, er sei Sklave oder Freier.

⁹ Und ihr Herren, tut dasselbe gegen sie und lasst das Drohen, da ihr wisst, dass sowohl ihr als euer Herr in den Himmeln ist und dass bei ihm kein Ansehen der Person ist.

¹⁰ Übrigens, Brüder, seid stark in *dem* Herrn und in der Macht seiner Stärke.

¹¹ Zieht an die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr zu bestehen vermögt gegen die Listen des Teufels.

¹² Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Fürstentümer,

6:3 2. Mose 20,12; 5. Mose 5,16 **6:5** O. Sklaven **6:6** O. Sklaven **6:12** Eig. Blut und Fleisch

gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistlichen *Mächte* der Bosheit in den himmlischen *Örtern*.

¹³ Deshalb nehmt die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag zu widerstehen und, nachdem ihr alles ausgerichtet habt, zu stehen vermögt.

¹⁴ Steht nun, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit und angetan mit dem Brustharnisch der Gerechtigkeit

¹⁵ und beschuht an den Füßen mit der Bereitschaft des Evangeliums des Friedens,

¹⁶ indem ihr über *das* alles ergriffen habt den Schild des Glaubens, mit dem ihr imstande sein werdet, alle feurigen Pfeile des Bösen auszulöschen.

¹⁷ Nehmt auch den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das Gottes Wort ist,

¹⁸ zu aller Zeit betend mit allem Gebet und Flehen in *dem* Geist, und eben hierzu wachend in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen

¹⁹ und für mich, damit mir Rede verliehen werde im Öffnen meines Mundes, um mit Freimütigkeit das Geheimnis des Evangeliums zu verkünden

²⁰ (für das ich ein Gesandter bin in Ketten), damit ich in demselben freimütig rede, wie ich reden soll.

²¹ Damit aber auch ihr meine Umstände wisst, wie es mir geht, so wird Tychikus, der geliebte

6:13 O. ergreift **6:13** O. überwältigt **6:15** O. Bereitwilligkeit zum **6:16** O. brennenden **6:17** O. Empfängt **6:20** W. in einer Kette **6:21** Eig. das mich Betreffende; so auch V. 22; Phil. 1,12; 2,19 **6:21** O. was ich mache

Bruder und treue Diener im Herrn, euch alles mitteilen,

²² den ich genau deshalb zu euch gesandt habe, damit ihr unsere Umstände wisst, und er eure Herzen tröste.

²³ Friede den Brüdern und Liebe mit Glauben von Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

²⁴ Die Gnade mit allen denen, die unseren Herrn Jesus Christus lieben in Unverderblichkeit!

**Elberfelder Übersetzung (Version von
bibelkommentare.de)
The Holy Bible in German. Linguistically revised
text of the Unrevised Elberfelder Translation with
footnotes.**

copyright © 2019 Verbreitung des christlichen Glaubens e.V.

Language: Deutsch (German)

Contributor: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V.

Dieser Bibeltext ist online verfügbar auf:

www.bibelkommentare.de

Vorwort zur Version von bibelkommentare.de

Nachdem seit einigen Jahren der Text von 1932 der sogenannten unrevidierten Elberfelder Bibel auf bibelkommentare.de in der Bibel mit Suchfunktion und Studienbibel verwendet worden ist, haben wir als Betreiber einige Wortänderungen am Text vorgenommen.

Zuallererst sei das Wort "Jehova" (z.T. auch als "Jahwe" in digitalen Übersetzungen bekannt) erwähnt. Das heute in Bibelübersetzungen nicht mehr gebräuchliche Wort für JHWH war öfters Anlass zu Kritik und Rückfragen bzgl. der Lehrauffassungen von bibelkommentare.de. Die Seite wurde fälschlicherweise mit den Irrlehren einer Sekte in Verbindung gebracht. Der Name "Jehova" wurde daher, wie heute in allen Bibelübersetzungen üblich, durch HERR ersetzt.

Darüber hinaus werden einzelne Wörter, die im Sprachgebrauch nicht mehr üblich sind, durch heute gebräuchliche Synonyme ersetzt. Leitfaden bei diesen Änderungen ist oftmals der Duden, Band 1, Die deutsche Rechtschreibung. In der Historie sind die Änderungen ersichtlich.

Die Verszählung wurde an andere deutsche Bibelübersetzungen angepasst. Die meisten Unterschiede betreffen die Psalmen, wo eine vorhandene Überschrift jeweils als erster Vers angegeben wird.

Wir sind uns der Heiligkeit von Gottes Wort bewusst und schätzen die sorgfältige Arbeit der Brüder, die die Elberfelder Bibel vor über einem Jahrhundert übersetzt haben. Die gemachten Änderungen sollen dem heutigen Leser helfen auf weniger veraltete Worte zu stoßen.

Das bibelkommentare.de-Team.

This translation is made available to you under the terms of the Creative Commons Attribution-Noncommercial-No Derivatives license 4.0.

You may share and redistribute this Bible translation or extracts from it in any format, provided that:

You include the above copyright and source information.

You do not sell this work for a profit.

You do not change any of the words or punctuation of the Scriptures. Pictures included with Scriptures and other documents on this site are licensed just for use with those Scriptures and documents. For other uses, please contact the respective copyright owners.

2023-10-23

PDF generated using Haiola and XeLaTeX on 18 Apr 2025 from source files dated 24 Oct 2023

6b9697d6-7ca8-58d7-84ba-de6f531e3c15